



Rheuma-Liga Südtirol / PRESSEMITTEILUNG

Frangart, 18.12.2017

Europaregion Tirol: Gemeinsam für die Rheumakranken

Vor kurzem trafen sich die Spitzen der Selbsthilfevereinigungen für Rheumapatienten der Europaregion Tirol in Frangart zu einem Austausch. Die Rheuma-Liga legt seit Jahren großen Wert auf eine enge Zusammenarbeit über die Landesgrenzen hinweg. Gemeinsam mit der Vorsitzenden der Vereinigung ATMAR aus dem Trentino, Lucia Facchinelli, und dem Vorsitzendem der Morbus-Bechterew-Vereinigung Tirol, Markus Korn, berieten der Präsident der Rheuma-Liga, Günter Stolz und Geschäftsführer Andreas Varesco über zukünftige Projekte. Es ist der gemeinsame Wille, die bereits erfolgreiche Zusammenarbeit weiter auszubauen. Konkret wurde beschlossen, dass im Mai 2018 ein Treffen der Rheumatologen der Europaregion Tirol in Bozen organisiert werden soll. "Krankheiten kennen keine Grenzen und deswegen ist eine enge Vernetzung der Selbsthilfevereinigungen sinnvoll. Wir möchten auch die Rheumatologen der Euregio zusammenbringen, damit sie sich austauschen können. Von diesem Austausch profitieren dann die Patienten. Unser Motto lautet: "Gemeinsam sind wir stark." Dieses wollen wir auch leben, so der Präsident der Rheuma-Liga Günter Stolz und Geschäftsführer Andreas Varesco.

Mit der freundlichen Bitte um Veröffentlichung!

Günter Stolz
Präsident der Rheuma-Liga Südtirol
348/2891935

Dr. Andreas Varesco
Geschäftsführer der Rheuma-Liga
349/7119985